



**SPD**

**GEMEINDERATSFRAKTION  
Grenzach-Wyhlen**

Christa Wolf, Sonnhalde 1, 79639 Grenzach-Wyhlen, Tel. 07624/4464, kdwgrenzach-wyhlen @t-online.de  
[www.spd-grenzach-wyhlen.de](http://www.spd-grenzach-wyhlen.de)

15. Mai 2014

**Pressemitteilung der SPD-Fraktion Grenzach-Wyhlen zur Sanierung der Kesslergrube  
Perimeter 2 auf dem Areal der BASF**

Im Juli 2013 hat der Gemeinderat von Grenzach-Wyhlen einstimmig eine Resolution mit der Forderung nach dem totalen Aushub der Kesslergrube beschlossen. Das anschließende, vom Leiter des Fachbereichs Umweltschutz beim Landratsamt, Dr. Georg Lutz in Auftrag gegebene Obergutachten wurde von uns ausdrücklich begrüßt. Zumal alle an diesem Verfahren Beteiligten versprochen haben, das Ergebnis bezüglich der Nachhaltigkeit zu akzeptieren.

Das von Prof. Dörr erstellte Obergutachten liegt nun vor und zeigt, ein Totalaushub ist nachhaltiger als die von der BASF angestrebte Umspundung. Gemäß ihrer Stellungnahme vom 8. Mai beharrt die BASF jedoch weiterhin auf dieser Sanierungsvariante. Sie bezieht sich dabei u. A. auf Kritikpunkte beim Gutachten. Diese hätten vorher eingebracht werden können, und nun nachzukarten ist für uns ein unmöglicher Stil. Die SPD-Fraktion hat umgehend reagiert und seinen Landtagsabgeordneten und Justizminister Rainer Stickelberger gebeten, sich beim Landes-Umweltminister Franz Untersteller für die Einhaltung der Nachhaltigkeit und damit für den Aushub des Perimeters 2 einzusetzen.

Obwohl eine Entscheidung durch Herrn Dr. Lutz vom Landratsamt hinsichtlich einer nachhaltigeren Sanierung durch Aushub noch nicht vorliegt, erwartet die BASF schon jetzt die Genehmigung ihrer vorgesehenen Umspundung. Ein entsprechender Sanierungsantrag ist bereits eingereicht und die Bürgerinnen und Bürger sollen mit der heutigen öffentlichen Veranstaltung über die Einzelheiten der Einkapselung informiert werden.

Dafür haben wir absolut kein Verständnis. Die SPD-Fraktion einschließlich ihrer Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl fordert daher die BASF auf, Perimeter 2 der Kesslergrube im Sinne des von einer deutlichen Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger gewünschten und vom Gutachter Prof. Dörr als nachhaltiger und robust angesehenen Totalaushubs zu sanieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Christa Wolf  
SPD-Fraktionsvorsitzende